

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



*Staatlicher
Straßenbau*

**ZUKUNFTS-
WEG**

BAYERN



Staatlicher
Straßenbau

ZUKUNFTS- WEG BAYERN

Sehr geehrte Damen und Herren,

Straßen sind mehr als reine Verkehrswege. Sie verbinden Menschen, Regionen und Wirtschaftsräume und spielen damit eine entscheidende Rolle in unserer Gesellschaft. Der Klimawandel stellt uns aber vor neue Herausforderungen. Um unsere Mobilität zukunftsfähig zu gestalten, müssen wir unsere Infrastruktur noch effizienter machen und umweltfreundlicher ausrichten.

Mit der Initiative „Zukunftsweg Bayern“ setzen wir auf eine moderne Verkehrsplanung, die ökologische Verantwortung, innovative Technologien und Sicherheit vereint. Unser Ziel ist es, das Wegenetz



kontinuierlich weiter zu entwickeln, Emissionen zu reduzieren, den Ausbau der Elektromobilität voranzutreiben und alternative Antriebe zu stärken. Auch der Erhalt unserer natürlichen Umgebung ist uns dabei wichtig: Wir schaffen Blühwiesen, achten auf den Baumbestand und bewahren wertvolle Lebensräume.

Eine moderne Infrastruktur ist eine gemeinsame Aufgabe von Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Lassen Sie uns diesen Weg entschlossen gehen – für eine Mobilität, die Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und technologischen Fortschritt vereint.

Ich wünsche Ihnen allzeit eine gute und sichere Fahrt!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christ. Bernreiter', written in a cursive style.

Christian Bernreiter, MdB

Bayerischer Staatsminister
für Wohnen, Bau und Verkehr



ZUKUNFTSWEG RECYCLING

ALTER ASPHALT FÜR NEUE STRASSEN



Für uns ist zurückgewonnenenes Material gleichwertig mit neuen Baustoffen und kommt deshalb auf möglichst vielen Baustellen zum Einsatz. Bereits heute werden 90 Prozent des ausgebauten Asphalts wiederverwendet. Und auch 80 Prozent aller Brücken und anderweitiger Betonbauten können wir aktuell bereits im Stoffkreislauf halten. Unser Ziel ist es, zukünftig nahezu sämtliche Baustoffe wieder zu verwerten. So schonen wir Ressourcen und machen unsere Straßen und Wege ein Stück nachhaltiger.

Jedes Unfallopfer ist eines zu viel! Unser Ziel ist es, die Anzahl der im Straßenverkehr verletzten und getöteten Personen zu reduzieren. Um bekannte Sicherheitsmängel am bestehenden Streckennetz zu beheben und bei der Planung neuer Verkehrswege einen bestmöglichen Schutz für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, setzen wir auf verschiedene Maßnahmen. Dazu zählen moderne Kreisverkehrsplätze, intelligente Ampeln, griffige Fahrbahnbeläge, zusätzliche Radwege und neue Schutzplanken.



ZUKUNFTSWEG VERKEHRSSICHERHEIT

HIER DREHT SICH ALLES UM SICHERHEIT



An aerial photograph of a village with a road bypass. The village is in the center, surrounded by green fields and forests. A road bypass is visible, curving around the village. The text 'ZUKUNFTSWEG ORTSUMGEHUNG' is overlaid on the image.

ZUKUNFTSWEG ORTSUMGEHUNG

SCHLUSS MIT LÄRM, STAU UND SMOG



Manche Orte werden durch extrem viel Durchgangsverkehr belastet. In diesen Fällen sorgt der Bau einer modernen Umgehungsstraße für Entlastung. Diese leitet den Verkehr auf dem kürzesten Weg um die Ortschaft herum und schafft ein ruhiges und sicheres Wohnklima – ohne Lärm und Abgase. Außerdem helfen solche Ortsumfahrungen, Ziele schneller zu erreichen.

Maßgeschneidert auf die Bedürfnisse von Anwohnern und Durchreisenden: Bei der Planung neuer Bundes-, Staats- oder Kreisstraßen beziehen wir die angeschlossenen Ortschaften mit ein. Unsere sorgfältig entwickelten Konzepte berücksichtigen die Belange aller Verkehrsteilnehmer – ganz gleich, ob sie zu Fuß, auf dem Fahrrad oder mit dem Auto unterwegs sind. So entstehen Lösungen, die bestmögliche Sicherheit mit hoher Aufenthaltsqualität verbinden und die Ortschaften an ihren Hauptstraßen wieder zusammenwachsen lassen.



An aerial photograph captures a community event on a paved road. A large group of people, including men, women, and children, are gathered around a newly planted tree. Some individuals are holding green watering cans, while others are taking photos. An orange excavator is positioned on the left side of the road. The scene is set against a backdrop of green grass and a fence.

ZUKUNFTSWEG ORTSDURCHFABRT

DIE MENSCHEN IM MITTELPUNKT

ZUKUNFTSWEG SMARTE INFRASTRUKTUR

GRÜNES LICHT FÜR INTELLIGENTEN VERKEHRSFLUSS



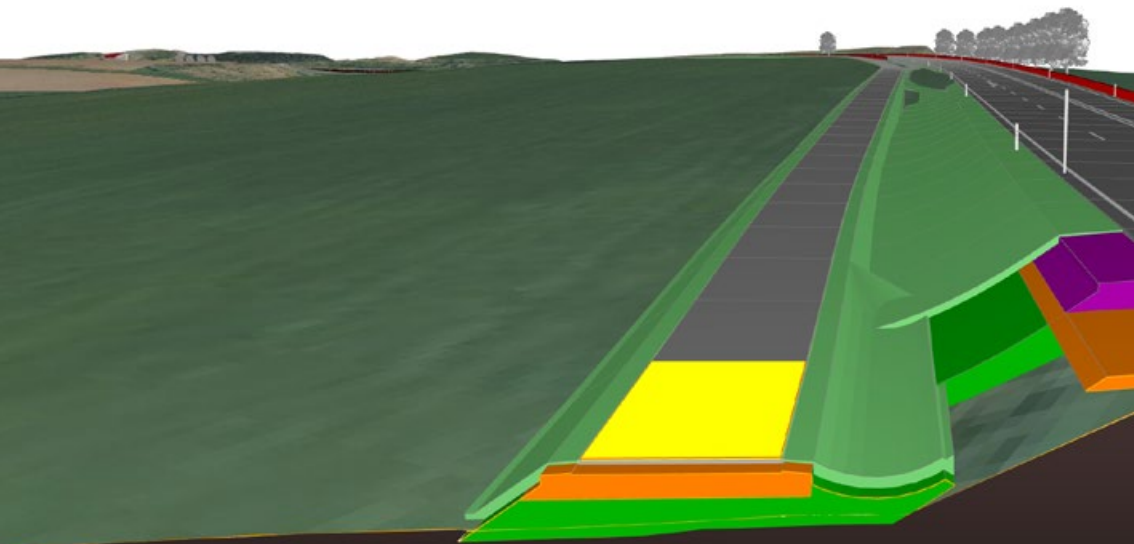
LSA: Lichtsignalanlage (Ampel)



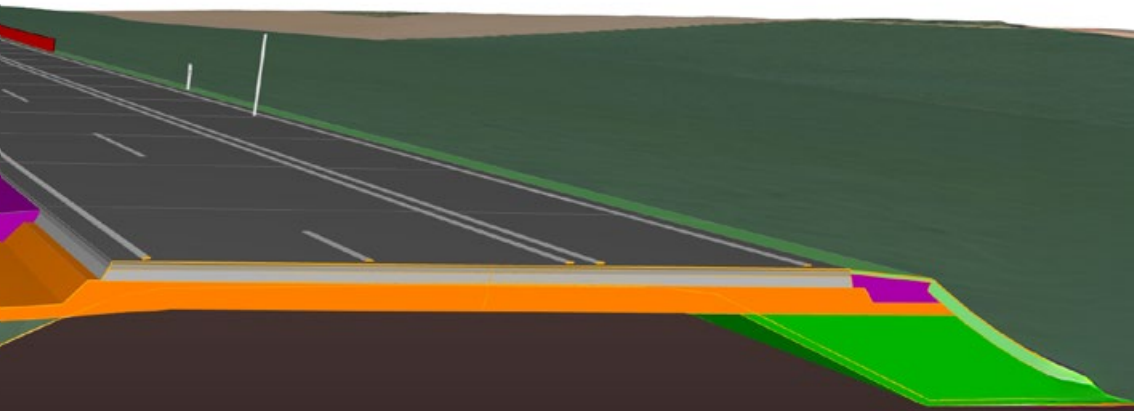
Damit auf den bayerischen Straßen alles reibungslos läuft, ist es wichtig, dass die Infrastruktur mit den Fahrzeugen kommuniziert. Hierbei kommen uns die aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Digitalisierung zugute. Schon heute können intelligente Ampelsysteme wichtige Informationen an moderne Lkw, Pkw und Motorräder senden und optimieren so die Verkehrssteuerung in Echtzeit. Ein weiterer entscheidender Vorteil: Rettungs- und Einsatzfahrzeuge haben auf Knopfdruck freie Bahn.

ZUKUNFTSWEG DIGITALISIERUNG

STRASSENPLANUNG IN EINER NEUEN DIMENSION



Mit smarten Werkzeugen zum perfekten Ergebnis: Wir optimieren Straßenbau-Projekte bereits in der Planungsphase mithilfe von digitalen 3D-Modellen. Das sogenannte Building Information Modeling (BIM) ermöglicht eine präzisere und effizientere 3D-Planung, die Kosten senkt, Bauzeiten verkürzt und die Qualität verbessert. Unsere digitalen Datenbanken führen künftig alle vorhandenen Informationen zusammen.





ZUKUNFTSWEG BRÜCKENBAU

**MIT SICHERHEIT
STABIL**



Unsere Brücken sind wichtige Bauwerke im bayerischen Verkehrsnetz. Damit sie immer sicher befahrbar bleiben, prüfen wir in regelmäßigen Abständen ihren Zustand und kümmern uns rechtzeitig um notwendige Modernisierungsmaßnahmen.

Bevor eine Brücke ihr Lebensende erreicht hat, wird frühzeitig ein Ersatz geplant – unter der Berücksichtigung von fortschrittlichen Baumethoden, höchsten Sicherheitsstandards und ansprechender Gestaltung.

Das Fahrrad zählt oft zu den schnellsten und günstigsten Verkehrsmitteln – und mit elektrisch unterstützten Modellen sind auch größere Distanzen und neue Einsatzbereiche möglich. Wir schaffen ideale Bedingungen, damit noch mehr Menschen auf diese nachhaltige Mobilitätslösung umsteigen – angefangen bei der Optimierung und Vernetzung der bestehenden Infrastruktur bis hin zum Bau von modernen Radschnellwegen.

Bis 2030 sollen bayernweit 1.500 Kilometer neue Radwege entstehen. Dazu kommt unsere innovative App „Radrou-tenplaner Bayern“, die dabei hilft, den Radverkehr noch besser in den Alltag und die Freizeit zu integrieren.





ZUKUNFTSWEG RADVERKEHR

**IMMER EINEN
TRITT VORAUSS**



ZUKUNFTSWEG UMWELTSCHUTZ

**ALLES DRIN FÜR EINE
INTAKTE INSEKTENVIELFALT**



Bienen, Hummeln & Co sind in unserem Ökosystem unersetzlich. Deshalb leisten wir auf unseren Böschungen und Ausgleichsflächen einen wertvollen Beitrag zum „Aktionsplan Insektenschutz“ und „Blühpakt Bayern“. Damit ökologisch höherwertige Flächen entstehen, entwickeln wir eigene Pflegekonzepte und nutzen insektenschonende Mähgeräte. Außerdem achten wir darauf, dass möglichst ausreichend ungemähte Flächen stehen bleiben – und setzen auf heimische Pflanzen als natürliche Lebensräume und Nahrungsquellen für Insekten.

Ein Großteil unserer CO₂-Emissionen entsteht beim Bau. Mit der richtigen Organisation gelingt es uns, viele Projekte klimafreundlicher zu gestalten. Wir achten darauf, die Transportwege zu optimieren und setzen emissionsarme Fahrzeuge ein. Dank der bevorzugten Zusammenarbeit mit lokalen Mischwerken legen unsere Lkw weniger Kilometer zurück. Außerdem sorgt eine gute Dämmung dafür, dass das Mischgut für den Transport nicht so hoch erhitzt werden muss. Und durch niedrige Einbautemperaturen sparen wir weitere Energie im Herstellungsprozess und reduzieren die Entstehung von Dämpfen und Aerosolen.





ZUKUNFTSWEG CO₂-EINSPARUNG

**WIR BAUEN AUF
UMWELTSCHUTZ**

Das Thema E-Mobilität spielt auch im Straßenbetriebsdienst eine immer wichtigere Rolle. Neben der kontinuierlichen Umrüstung unserer Pkw-Flotte auf voll-elektrische Modelle setzen wir nun auch bei den mittleren und großen Fahrzeugen auf einen nachhaltigen Fuhrpark – in Form von elektrischen Transportern und E-Lkw, die für starke Belastungen konzipiert sind.

Derzeit wird getestet, für welche Einsatzgebiete sich diese neue Technologie am besten bewährt, damit zukünftig so viele orangefarbene Fahrzeuge wie möglich leise und emissionsfrei auf den bayerischen Straßen unterwegs sind.





ZUKUNFTSWEG E-MOBILITÄT

**ORANGE IST DAS
NEUE GRÜN**



ZUKUNFTSWEG ARTENSCHUTZ

WERTVOLLE BIOTOPE AM STRASSENRAND



Die Erhaltung einer intakten Flora und Fauna genießt bei unseren Baumaßnahmen große Priorität. Auf den Grünflächen und Böschungen neben den Straßen schaffen wir neue Habitate für Tiere und Pflanzen. Falls durch ein Projekt das natürliche Gleichgewicht gestört wird, erfolgt im nächsten Schritt die Anlage einer ökologisch wertvollen Ausgleichsfläche – vom Zauneidechsenquartier über die Fledermaushöhle bis hin zum Mischwaldrefugium. Und durch den kontinuierlichen Ausbau der sogenannten Bienen-Highways entstehen entlang unseres 23.000 Kilometer langen Straßennetzes vernetzte Lebensräume für eine große Artenvielfalt.

Permanente Verkehrsgeräusche beeinträchtigen die Lebensqualität. Deshalb arbeiten wir intensiv daran, den Lärmpegel rund um unsere bayerischen Straßen zu senken. Durch moderne Fahrbahnbeläge mit optimierter Oberflächenstruktur werden Abrollgeräusche minimiert. Dazu kommen innovative Lärmschutzwände für angrenzende Wohnbereiche. Und für weniger Baulärm sorgen neue, leisere Fahrzeuge in Verbindung mit fortschrittlichen Bauverfahren und speziellen Schallschutzmatten.



ZUKUNFTSWEG LÄRMSCHUTZ

DIESE INNOVATIONEN GEHEN INS OHR



Unser Ziel sind sichere Straßen, auch bei winterlichen Witterungsverhältnissen. Dabei versuchen wir, so wenig Salz wie möglich zu verbrauchen. Dank digitaler Temperatursensoren in der Straße und präziser Wettervorhersagen können wir unsere Einsätze immer besser steuern und koordinieren. Bei einsetzendem Schneefall oder beginnender Eisbildung schlagen unsere Systeme Alarm und berechnen automatisch, wie viel Salz oder Sole benötigt wird. So lässt sich die Streumenge minimieren, ohne die Verkehrssicherheit zu beeinträchtigen.





ZUKUNFTSWEG WINTERDIENST

**HOHER SALZVERBRAUCH
IST SCHNEE VON GESTERN**

A low-angle photograph of a large tree with a worker on a platform. The worker, wearing a red shirt, dark pants, and a helmet, is standing on a metal platform with a red and white striped safety railing. They are reaching into the dense green foliage of the tree. The tree's trunk is thick and textured, with many branches and leaves filling the upper part of the frame. The sky is visible through the leaves.

ZUKUNFTSWEG BAUMPFLEGE

FAHRBAHNBEGRÜNUNG AUF HOHEM NIVEAU



Straßenbäume erfüllen viele wichtige Funktionen. Sie sind ein bedeutender Teil des Landschaftsbildes, speichern Kohlendioxid und fungieren als Lebensraum für verschiedene Tierarten. Dabei gilt: Je älter der Baum, desto wertvoller ist er für die Umwelt. Gleichzeitig darf natürlich die Verkehrssicherheit nicht durch herabfallende Äste oder Zweige beeinträchtigt werden. Deshalb lassen wir die Bäume regelmäßig von geschultem Personal auf Witterungsschäden und Standfestigkeit kontrollieren. Gezielte Pflegemaßnahmen sorgen dafür, dass jede Pflanze möglichst lange gesund bleibt.

Der Freistaat Bayern setzt auf nachhaltige Solarenergie. Entlang unserer Straßen gibt es viele geeignete Flächen, die ein großes Potential für die Erzeugung von klimafreundlichem Strom bieten, wie zum Beispiel Lärmschutzwände. Über eine Solarflächenbörse werden Flächen entlang der Straßen verpachtet damit Unternehmen dort Photovoltaikanlagen errichten können.



ZUKUNFTSWEG ENERGIEGEWINNUNG

SONNE TANKEN FÜR EIN GESUNDES KLIMA



ZUKUNFTSWEG STREUALTERNATIVEN

WIR LASSEN RESSOURCEN NICHT VERSAUERN





Wenn es um die Verkehrssicherheit im Winter geht, ist Salz als natürliches Streumittel unverzichtbar. Um die erforderliche Menge der Umwelt zuliebe auf ein Minimum zu reduzieren, arbeiten wir bei geeigneten Witterungsbedingungen mit Sole in verschiedenen Konzentrationen. Seit einigen Jahren kommen ergänzend auch innovative Alternativen wie aufbereitetes Gurkenwasser von regionalen Herstellern zum Einsatz.

Extreme Wetterereignisse wie langanhaltender Starkregen werden von Jahr zu Jahr häufiger. Damit steigt auch die Gefahr für den Verkehrsteilnehmer – zum Beispiel durch Steinschläge, Erdbeben oder Lawinenabgänge. Wir sorgen dafür, dass Bayerns Straßen auch unter diesen Bedingungen nutzbar bleiben. Unsere Experten erkennen gefährdete Bereiche und sichern sie mit gezielten Maßnahmen wie dem Räumen von lockerem Geröll, dem Bau von Steinschlagbarrieren oder der Anbringung von Schneefangnetzen. Natürlich werden alle Schutzvorrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Beschädigungen geprüft und bei Bedarf instandgesetzt.



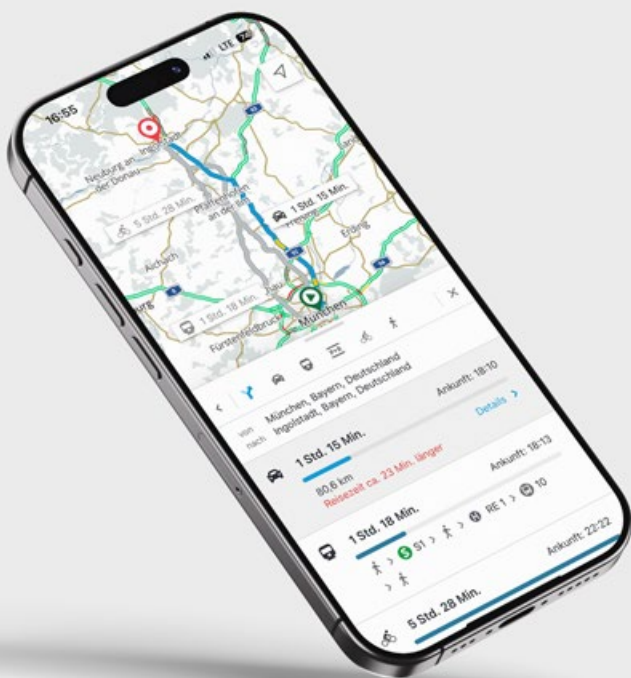


ZUKUNFTSWEG FELSSICHERUNG

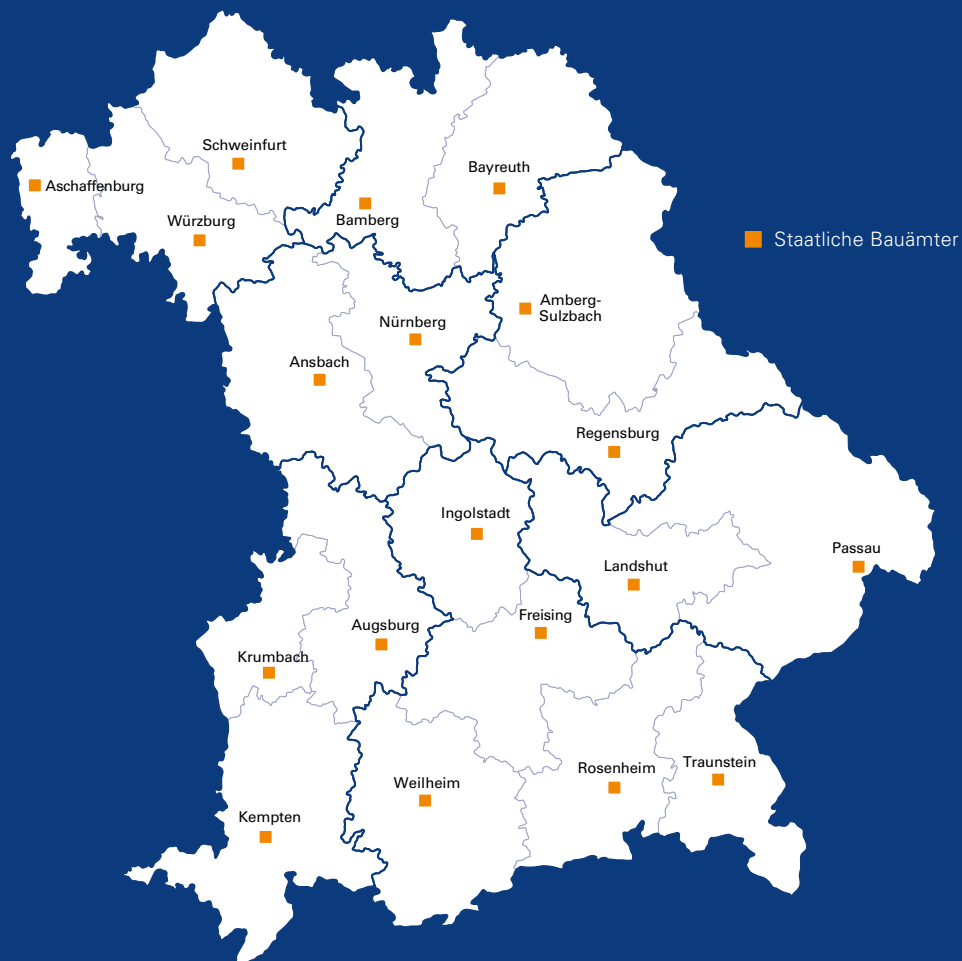
**DAMIT NUR DER
VERKEHR ROLLT**

ZUKUNFTSWEG MOBILITÄTS-APPS

RICHTUNGSWEISENDE SYSTEME FÜR DEN ALLTAG



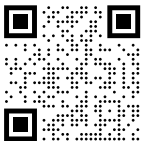
Auch wenn sie auf den ersten Blick nicht für jeden sichtbar ist, spielt die Digitalisierung auf Bayerns Straßen eine zentrale Rolle. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Staubildungen zu reduzieren, ist eine komplexe Planung erforderlich. Dazu zählt die Optimierung der Infrastruktur in Verbindung mit intelligenter Verkehrssteuerung. Ergänzt wird das Angebot durch smarte Mobilitäts-Apps, die uns effektiv ans Ziel führen – ganz gleich, ob wir mit dem Pkw, Fahrrad oder ÖPNV unterwegs sind.



ZUKUNFTSWEG STAATLICHE BAUÄMTER

***PERFEKT VERNETZT FÜR
BAYERNS STRECKEN***

Unsere Zukunftswege sind uns wichtig. In 19 Staatlichen Bauämtern und 64 Straßenmeistereien sorgen wir das ganze Jahr für einen reibungslosen, sicheren und umweltfreundlichen Verkehr auf den bayerischen Straßen. Dabei betreuen wir ein über 20.000 Kilometer langes Streckennetz mit mehr als 10.000 Brücken.



www.ich-bau-bayern.de
Bayerns Straßen brauchen Macher.
Bewerben Sie sich jetzt!

Wir suchen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich um einen sicheren Betrieb kümmern sowie Ingenieurinnen und Ingenieure für die Entwicklung wegweisender Konzepte. Unser breit gefächertes Aufgabenspektrum reicht von der Straßenplanung bis zur Instandhaltung und von der Baumpflege bis zum Winterdienst. Bist Du bereit, unser Verkehrsnetz fit für die Zukunft zu machen? Dann komm ins Team!



ZUKUNFTSWEG TEAMVERSTÄRKUNG

NEUE HELDEN IN ORANGE GESUCHT



Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München

August 2025

Redaktion:
Referat für Innovationen, Strategien,
Verkehrsmanagement im Straßenwesen

Gestaltung:
ISAR 3 | Büro für Kommunikation

Druck:
LDBV Druck- und Medientechnik
Papier zertifiziert FSC® (C003945)

Bildnachweis:

S. 3: © Atelier Krammer
S. 4–5: © StBA Weilheim
S. 6–7: © LBD – ZVS
S. 8–9: © Nürnberg Luftbild, Hajo Dietz
S. 10–11: © StBAN/HDQ-Production
S. 12–13: © Vectorstock
S. 14–15: © LBD Bayern – ZBIM
S. 16–17: © StMB
S. 18–19: © Fotografie Christian Horn
S. 20–21: © StBA Passau
S. 22–23: © StBA Weilheim
S. 24–25: © StBA Passau
S. 26–27: © StMB
S. 28–29: © StBA Augsburg
S. 30–31: © J1-Fotografie
S. 32–33: © Thomas Plettenberg Photography
S. 34–35: © StBA Augsburg
S. 36–37: © depositphotos/repinatology
S. 38–39: © LBD Bayern
S. 40–43: © ISAR 3
S. 44–45: © StBA Passau

Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail an direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

www.stmb.bayern.de

Schon mit uns vernetzt?

